

Hoch hinaus! Wege und Hütten im Hinteren Ötztal

Sonderausstellung im erbe kulturraum sölden

4.7.–24.10.2017

Rahmenprogramm

In die Berge führen

Unvergessliche Touren mit Ötztaler Bergführern

Gesprächsabend

Ein Kooperationsprojekt erbe kulturraum sölden und Gedächtnisspeicher Ötztal

mit

Gerold Ennemoser, Obmann der Sektion Wildspitze des Tiroler Bergsportführerverbandes

Niko Hofinger, Historiker

Martin Achrainer, Historiker, Archiv des Österreichischen Alpenvereins

Moderation: **Eva-Maria Müller**, Kulturwissenschaftlerin, Bergliteratur und Bergtourismus

Besonderer Anlass für diesen Gesprächsabend im Gedächtnisspeicher Ötztal sind die siebzig Ötztaler Bergführerbücher aus den Jahren 1867–1959, die nach Abschluss der Sonderausstellung im *erbe kulturraum* „Hoch hinaus! Wege und Hütten im Hinteren Ötztal“ auf ihrem Rückweg nach Innsbruck ins Historische Archiv des Österreichischen Alpenvereins noch einen Zwischenstopp im Gedächtnisspeicher Ötztal machen. Das von der Bezirkshauptmannschaft ausgestellte persönliche Bergführerbuch stellte ein wichtiges Dokument für Bergführer und Alpine Vereine dar, bestätigte es doch die entsprechende Ausbildung, sicherte fixe Bergführertarife und gab Raum für Bewertungen durch die geführten Reisenden.

An diesem Abend im Gedächtnisspeicher Ötztal werden Kostproben aus den Büchern vorgelesen, deren historischer Hintergrund erläutert aber auch mit dem aktiven Bergführer und Obmann der Sektion Wildspitze, Gerold Ennemoser und dem anwesenden Publikum über aktuelle Herausforderungen des Bergführerberufs und die Beweggründe „Gäste in die Berge zu führen“ diskutiert.

Zum Abschluss des Abends können Familienmitglieder und Interessierte gemeinsam mit Martin Achrainer (Historisches Archiv, Österreichischer Alpenverein), Veronika Raich (Alpenverein-Museum, Österreichischer Alpenverein) und Niko Hofinger einzelne Bergführerbücher einsehen.